Wohin die Reise auch geht, vorm Ankommen steht das Wagnis noch einen Schritt zu tun. Beim Drucken ist die „Lücke“ technisch vorbestimmt – zwischen Druckstock und Abzug. Als Medium der Vervielfältigung steht die Druckgrafik an einer bedeutenden Schnittstelle von Kunst und Gebrauchsobjekten, zwischen tradiertem Handwerk und der Entwicklung neuster Medien. Die Kommunikation hat einen besonderen Stellenwert.

MIND THE GAP, Künstler:innen: Arno Beck, Astrid Meiners-Heithausen, Jürgen Middelmann, Natalia Wehler, Yan Rong, Karl-Theo Stammer, zweiimdruck

TRUC TROC, Künstler:innen, ausgewählt nach einem Open Call bieten ihre Arbeiten - über 100 Druckgrafiken - zum Tausch an.
Die Besucher:innen können während der Ausstellungsdauer auf Post-its Angebote dafür machen. Es bleibt spannend, welche Vereinbarungen zustande kommen.

ERÖFFNUNG am Sonntag, 3. März um 11 Uhr

RAHMENPROGRAMM:
Donnerstag, 14. März um 19 Uhr: „Post-its“,
Randbemerkungen zu Arbeiten in der Ausstellung,
Susanne Grube und Künstler:innen

Sonntag, 17. März 16 Uhr: „Hochdruck – Die Launen meiner Mutter“,
Theo Roos, der Filmemacher, Musiker und Philosoph nähert sich Tausch und Druck auf assoziative und originelle Art.

Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn
Öffnungszeiten: Di-Fr 16-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr
www.kuenstlerforum-bonn.de